

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 16.06.2023

auch online auf www.bodnegg.de, Menüpunkt Rathaus, Unterpunkt Gemeinderat, Unterlagen/Termine

1. Genehmigung vorangegangene Sitzung

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 12. Mai 2023 wurde beschlossen mit dem Sozialkraftwerk e.V. aus Schwäbisch Gmünd einen Vertrag zur Trägerschaft eines zweigruppigen Waldkindergartens namens „Schneckenhäuschen“ zu schließen.

3. Bürgerfragestunde

Ein Bürger fragte an, warum die Jahresrechnung 2018 erst so spät festgestellt werden konnte. Weiterhin wurde erfragt, ob der Radweg von Grünkraut auch bis Rosenharz gebaut werden kann. Ein weiterer Bürger wollte wissen, ob die Umlandstraße verkehrsberuhigt werden könnte. Ein anderer Bürger bat darum die Sitzungsberichte ausführlicher zu gestalten.

4. Änderung des B-Plan „Knobel I 1. Änderung“

Die Katholische Kirchengemeinde Bodnegg beantrage die Änderung des B-Plan für das Grundstück Amselweg 15. Hintergrund ist die derzeitige Festsetzung als „Kinderschule“. Damit das Grundstück auch einem neuen Nutzen zugeführt werden kann, beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen mit der Vorbereitung der Bebauungsplanänderung zu beginnen und in einer nächsten Sitzung dem Gemeinderat zur Beratung vorzustellen.

5. Tagespflege Grünkraut Bodnegg Bericht und Erweiterung der

Der Geschäftsführer, sowie der pflegerische Leiter der Stiftung Bruderhaus legten Rechenschaft über die bisher erbrachten Pflegeleistungen, sowie über die wirtschaftliche Situation der Tagespflege Grünkraut Bodnegg ab. Zusätzlich ermächtigte der Gemeinderat die Verwaltung bei voller Zustimmung zur Ausweitung des Angebots auf 4 Tage statt 3 Tage pro Woche. Durch die Ausweitung des Angebots verbessert sich auch die Wirtschaftlichkeit. Dies ist insbesondere deshalb interessant, da der Abmangel zwischen der Bruderhausstiftung (50%) und den beiden Gemeinden (jeweils 25%) getragen wird.

6. Raumprogramm für das potenzielle Seniorenzentrum Bodnegg

Der Geschäftsführer der Stiftung Bruderhaus erläuterte die Herleitung des Raumprogramms für ein geplantes Seniorenzentrum. Sobald die Vorstellungen der potenziellen Investoren auf dem Tisch liegen, können wir mit dem Gemeinderat die Beschlüsse zum Standort und dem weiteren Vorgehen fassen.

7. Straßensanierung 2023

Die Projekte der Straßensanierung wurden vorgestellt. Neben der Fertigstellung der Bankettarbeiten aus dem Jahr 2022 (Bach-Hütten), werden die Straße in Widdum 7, sowie diverse Schachtdeckel in der Gemeinde repariert bzw. erneuert. Bei einer Enthaltung ermächtigt der Gemeinderat die Verwaltung mehrheitlich das Angebot des Ingenieurbüros Vochezer i.H.v. 6.563,27 € anzunehmen. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass vor allem die Straße im Tobel (Flurstück 849/3) seit längerem überfällig sei. Geplant ist diese im Zuge des Breitbandausbaus zu sanieren, da entlang der Straßenführung die Verlegung stattfinden soll.

8. Fortschreibung der Elternbeiträge in den Kinderbetreuungsstätten der Gemeinde Bodnegg

Die Vertreter des Gemeindetages, Städtetags (KLV) und die Kirchenleitungen sowie die kirchlichen Fachverbände (4KK) in Baden-Württemberg stimmen jährlich gemeinsame Empfehlungen für eine moderate Fortschreibung der Elternbeiträge in den Kindergärten ab.

Ausgangslage für die Erhebung der Elternbeiträge bleibt, dass landesweit weiterhin angestrebt wird, rund 20 % der Betriebskosten durch Elternbeiträge zu decken. Auf der anderen Seite sollten sowohl die Personal- und Energiekostensteigerungen als auch die finanzielle Belastbarkeit der Eltern im Blick bleiben.

Die Betriebskosten der einzelnen Kinderbetreuungsstätten werden durch die Träger vorfinanziert und durch Elternbeiträge, Betriebskostenzuschüsse der Gemeinde, sonstige Kostenersätze sowie Spenden finanziert. Die Elternbeiträge werden durch den jeweiligen Träger der Kinderbetreuungsstätte vereinnahmt und mit den Betriebskosten verrechnet. Danach werden die sonstigen Kostenersätze und Einnahmen in Abzug gebracht. Der daraus resultierende Fehlbetrag – auch Abmangel genannt – wird von der Gemeinde Bodnegg getragen. Diese wiederum bekommt einen Teil dieses Abmangels über den Finanzausgleich erstattet. Der verbleibende Teil wird durch die erhobenen Steuern und Gebühren finanziert.

Die Elternbeiträge für den Kindergarten St. Martinus, das Kinderhaus Papperlapapp und die Naturkita Katzennest im Kalenderjahr 2022 betragen ca. 230.000 €.

Die Gemeinde Bodnegg hat Betriebskostenabschläge in Höhe von 1.155.508 € geleistet. Weiterhin wurden ca. 50.000 € Unterhaltungs- und sonstige Betriebsaufwendungen verausgabt. Die Gebäudekosten, die Leistungen des gemeinsamen Bauhofs Bodnegg-Grünkraut sowie die Kosten der Gemeindeverwaltung sind hierin noch nicht berücksichtigt. An Zuweisungen aus dem Finanzausgleich wurden der Gemeinde 520.000 € beschieden.

Die Gesamtkosten der betriebenen Kinderbetreuungsstätten belaufen sich somit auf mehr als 1.450.000 €

Für das Kindergartenjahr 2023/2024 werden die Elternbeiträge erneut entsprechend den Empfehlungen der Vertreter des Gemeindetags, Städtetags (KLV) und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände (4KK) in Baden-Württemberg (siehe Anlage 1) angepasst. Diese empfehlen eine Erhöhung der Elternbeiträge pauschal um 8,5 Prozent. Dies basiert auf dem Hintergrund, dass tatsächliche Kostensteigerungen in Zeiten der Pandemie bewusst nicht im erforderlichen Maß in die Erhöhung der Elternbeiträge eingeflossen sind und dies nun nach und nach nachgeholt werden soll.

Die vorgeschlagene Erhöhung wird von den Vertretern des Gemeindetags, des Städtetags und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände als vertretbar angesehen, da Eltern und Familien bei der Kompensation der gestiegenen Lebenshaltungskosten verschiedentlich geholfen wurde und insbesondere Eltern in prekärer wirtschaftlicher Lage von den Erhöhungen nur bedingt betroffen sind. Der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Erhöhung einstimmig zu.